

# Gegendarstellung

Der Marktgemeinde Wiesen ist es ein Anliegen die Behauptungen der Liste ULW in ihrer letzten Aussendung richtig zu stellen. Der Bevölkerung von Wiesen wurden dabei falsche Zahlen präsentiert.

## *Richtigstellung der unrichtigen Zahlen der Liste ULW*

Obwohl die Liste ULW den Rechnungsabschluss 2008 erhalten und somit Einsicht in alle Ausgaben und Einnahmen der Marktgemeinde Wiesen hat, wurden den Wiesenerinnen und Wiesenern unrichtige Beträge aufgetischt.

**Die präsentierten Zahlen können jederzeit widerlegt werden, jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger kann im Gemeindeamt Einsicht nehmen und sich von den richtigen Zahlen überzeugen.**

In der Aussendung steht wörtlich: „Herr Weghofer und Herr Baumgartner geben im Jahr circa 130.000 Euro für ihre Medienpräsenz aus ...“. Diese Behauptung der ULW ist nicht richtig. Richtig ist, dass die Marktgemeinde Wiesen zwei Informationsblätter hat, und zwar die *Gemeindenachrichten* und die *Informationen des Bürgermeisters*.

Die *Gemeindenachrichten* kosteten laut Rechnungsabschluss 2008 13.050,-- Euro. Die Kosten der *Informationen* betragen 4.985,64 Euro.

## *Beträge der ULW weit überhöht*

Die Kosten liegen demnach deutlich unter jenen Beträgen, die von der Liste ULW verbreitet wurden. In beiden Medien wird über das Gemeindegeschehen, wie Gemeinderatssitzungen, Vereinsveranstaltungen, Personalien usw. berichtet. Das heißt, dass nur ein Bruchteil der Kosten der Medienpräsenz von Bürgermeister und Vizebürgermeister anzurechnen ist.

Lesen Sie weiter auf der Rückseite

## **Objektive und sparsame Berichterstattung der Marktgemeinde**

Lesen Sie weiter unten einen Auszug aus dem Inhalt der beiden Medien. Dabei ist ersichtlich, dass sowohl in den *Gemeindenachrichten*, als auch in den *Informationen des Bürgermeisters* objektiv über das Gemeindegeschehen berichtet wird und eine breite Streuung gegeben ist. Die Beträge liegen weit unter jenem Betrag, der von der Liste ULW verbreitet wurden.

## **Andere Gemeinden haben wesentlich höhere Ausgaben**

Nach Rückfragen wissen wir, dass in anderen Gemeinden wesentlich höhere Kosten für die Berichterstattung anfallen. Zum Beispiel hat eine Nachbargemeinde einen eigenen Medienmann angestellt. Diese Person kostet alleine mehr als bei uns *Gemeindenachrichten* und *Informationen* zusammen.

### **Gut gewirtschaftet: Schulden von 3,6 Mio Euro auf 0,28 Mio abgebaut**

Die Schulden konnten in den letzten 15 Jahren von 3,6 Millionen Euro (über 50 Millionen Schilling) auf 282.758 Euro (über 3 Millionen Schilling) abgebaut werden. Die Voraussetzung für diesen Schuldentiefstand ist gutes Wirtschaften und eiserne Disziplin bei den Ausgaben. Auch die Finanzstatistik der Bgld. Landesregierung bestätigt, dass die Marktgemeinde Wiesen hervorragend gewirtschaftet hat.

## **Seriöse Berichterstattung für alle Wiesener**

Die ***Gemeindenachrichten*** stehen für eine objektive Berichterstattung über das Gemeindegeschehen.

### **Ein paar Beispiele aus der letzten Ausgabe:**

Es wurden Ostergrüße unseres Pfarrers Mathias Reiner und der Gemeinderäte übermittelt. Berichtet wurde weiters über das Budget 2009 und die Gemeinderatsitzung, die Jahresstatistik 2008, die Dorferneuerung, über den Musikverein Wiesen, die Gründungsversammlung des Kneippvereines, es gab Neues von der Mariazeller Wallfahrtsgruppe zu lesen, ebenso über die Sternsinger, den Neujahrsempfang der Pfarre Wiesen, die Faschingsveranstaltungen, die Musterung, Personalien wie Goldene Hochzeiten, Sponsionen unserer Jugendlichen, Zipflbobrennen, Eröffnungen von Gewerbebetrieben und vom Ortsteil bei Bad Sauerbrunn .

Die *Gemeindenachrichten* werden auch an ehemalige Wiesenerinnen und Wiesener, die von Wiesen weggezogen sind, versendet.

In den letzten ***Informationen des Bürgermeisters*** wurde zum Beispiel über den Erste-Hilfe-Kurs von 33 Jugendlichen berichtet, der Wiesener Bevölkerung der Rechnungsabschluss 2008 näher gebracht, es wurde Neues vom Verschönerungsverein und vom Kneippverein veröffentlicht. Berichte über die traditionelle Osterwanderung, die Genussregion, das Maibaumaufstellen der Jugend und das Osterkreuz hatten ihren Platz, ebenso die Gemeindearbeiter. Man konnte über die Zusammenkunft des Jugendforums lesen, auch von Gratulationen, es wurde die Hausmesse von Wiesener Gewerbebetrieben berücksichtigt und es gab Aktuelles aus dem Ortsteil bei Bad Sauerbrunn zu erfahren.

**In beiden Medien ist also eine breite Streuung über das Geschehen in der Marktgemeinde Wiesen gegeben.**